



## tsunami

Hallo,

nach all den hilfreichen Kommentaren habe ich eine neue Fassung geschrieben, und habe zu meiner Überraschung festgestellt, dass sich Reime in die Verse geschlichen haben ...

Dieses Stilmittel verwende ich eigentlich nie, aber hier erinnert es mich an die gleichmäßige Wellenstruktur und deshalb habe ich es erst einmal drinnen gelassen.

Die "Welle im Hafen" habe ich jetzt weggelassen, in der Hoffnung, dass sie durch den Text erkennbar wird.

Über weitere Kommentare würde ich mich sehr freuen.

Lieben Gruß  
Flora

PS "tsu nami" habe ich getrennt geschrieben, um an die Silbenstruktur der japanischen Sprache zu erinnern.

tsu nami

wenn tief unter wasser  
die erdkruste bricht  
tektonisches zittern  
die see durchdringt

energie ungebremst  
durch den ozean schwingt  
und gnadenlos  
gegen eine küste drängt

sich aufbäumt und dröhnend  
verderben bringt  
und in sekunden  
das land verschlingt

gespenstische Stille  
und erst viel später

ein vogel singt

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).